



NACHSORGEKLINIK
TANNHEIM

gemeinnützige GmbH

Rehabilitationsklinik für Familien
mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken
Kindern, Jugendliche und Erwachsene



ONKOLOGIE



INHALT

GRUSSWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 4

DIE NACHSORGEKLINIK TANNHEIM 6

UNSERE ONKOLOGISCHE ABTEILUNG 20

IHR WEG ZUR REHA 31

REHA-ANGEBOTE 38



In Tannheim haben wir unsere Lebensfreude neu entdeckt. Endlich konnten wir wieder unbeschwert eine Familie sein.

PSYCHOSOZIALE KONZEPTION 42
UNSERE PSYCHOSOZIALE ABTEILUNG 46
WEITERE REHA-ANGEBOTE 48
KLINIKSCHULE 48 // KUNSTTHERAPIE 49
HEILPÄDAGOGIK 49 // REITTHERAPIE 50
TANNHEIM-WEGWEISER 52
IHRE ANSPRECHPARTNER 54
PATIENTENSERVICE 55



GRUSSWORT

LIEBE FREUNDE VON TANNHEIM,

ist ein Kind schwer chronisch erkrankt, leidet die gesamte Familie. Die Angst um das Kind, die Ungewissheit über den Krankheitsverlauf und die Auswirkungen der intensiven Akuttherapie belasten Eltern und Geschwister enorm. Die Familie braucht Hilfe - und bekommt sie in der Nachsorgeklinik Tannheim, die einen medizinisch-therapeutischen Behandlungsansatz praktiziert, der speziell auf die Rehabilitation von Familien mit schwer erkrankten bzw. chronisch kranken Kindern abgestimmt ist. In der Geborgenheit unserer Klinik können das erkrankte Kind und seine Familie neue Kraft schöpfen. Medizinisch und psychosozial intensiv betreut, ist es der Familie möglich, sich körperlich und seelisch zu stabilisieren - ihren Blick in die Zukunft zu richten.

Die hohe Zufriedenheit unserer Patienten zeigt auf, wie wertvoll die Familienorientierte Rehabilitation ist, wie notwendig und nicht ersetzbar!

Wir sind dankbar dafür, dass wir krebskranken, an Mukoviszidose leidenden und herzkranken Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien mittels der Familienorientierten Rehabilitation dabei helfen können, die Folgen der schweren Er-

krankung zu bewältigen. Wir sind dankbar, dass wir den jungen Erwachsenen in der „Jungen Reha“ bzw. der „REHA27Plus“ helfen dürfen, nach oder mit einer solch schwerwiegenden Erkrankung festen Grund auf ihrem Lebensweg zu finden. Wir sind dankbar, dass wir Geschwister und Eltern verstorbener Kinder in der Verwaisten-Reha dabei unterstützen dürfen, mit ihren Liebsten im Herzen wieder zurück ins Leben zu finden.



Thomas Müller
Geschäftsführer

Der Bau der Nachsorgeklinik Tannheim im Schwarzwald ist vor über 25 Jahren dank einer großartigen Gemeinschaftsleistung möglich geworden. Daran erinnert unser Grundstein mit seiner Inschrift: **„Viele Menschen haben dieses Haus gebaut“**. Es sind Menschen, die zu Freunden und wertvollen Förderern geworden sind. Ohne ihre Spenden und Nachlässe wäre Tannheim nie möglich geworden, könnte unsere Nachsorgeklinik nicht überleben. Nur dank dieser Hilfe kann die Klinik die sprichwörtliche „Insel im Meer der Sorgen“ sein, wie es unsere Patienten immer wieder neu formulieren. Um Unterstützung bitten wir Sie auch weiterhin - für Ihre dringende Hilfe sagen wir Ihnen ein herzliches „Dankeschön“.

A handwritten signature in blue ink that reads "Thomas Müller". The signature is written in a cursive style with a small "T" at the beginning.

Thomas Müller
Geschäftsführer



NACHSORGEKLINIK TANNHEIM

INSEL IM MEER DER SORGEN





NEUE KRAFT UND HOFFNUNG SCHÖPFEN

Die Nachsorgeklinik Tannheim steht für das von ihr maßgeblich mitbegründete Konzept der Familienorientierten Nachsorge. Unser Leitspruch lautet: „**DER PATIENT HEISST FAMILIE**“. In den vergangenen über 25 Jahren hat sich Tannheim deutschlandweit als eine erste Adresse der Familienorientierten Nachsorge für Familien mit





Die Nachsorgeklinik Tannheim besteht aus einem Ensemble von elf Gebäuden und einem großzügigen Außengelände (siehe Skizze S. 52/53). Unten links: Beim Kaminabend.

krebskranken, herz- und mukoviszidosekranken Kindern etabliert.

Tannheim ist eine hervorragend ausgestattete Nachsorgeklinik – ein Haus, in dem man sich beschützt und wohlfühlt. Die bauliche Ausgestaltung schafft eine warme, familienfreundliche und kommunikative Atmosphäre. In Tannheim sind über 150 Mitarbeiter beschäftigt, die sich auf vorbildliche Weise rund um die Uhr um ihre Patienten bemühen. Mitfühlender Begleiter sein, ermöglichen, was geht, das zeichnet unsere Mitarbeiter besonders aus.

In Tannheim sorgen über 150 Mitarbeiter rund um die Uhr auf vorbildliche Weise für das Wohl ihrer Patienten.





Eine Auszeit in Tannheim
bedeutet, endlich auch Zeit für
sich selbst zu haben. Die Seele
baumeln zu lassen und die
Kinder wohlbehütet zu wissen.



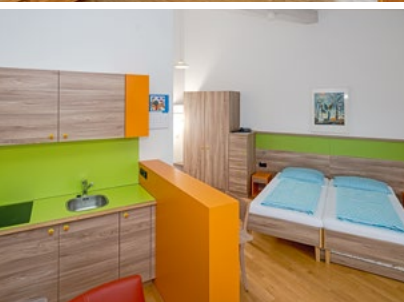
Die freundlich und großzügig eingerichteten Apartments mit Balkon und Teeküche tragen viel zu einem angenehmen Aufenthalt bei.

Moderne Apartments

Unsere 1997 eröffnete Nachsorgeklinik verfügt über 152 Betten. Die Familien sind in modernen 1- bis 2-Zimmer-Apartments untergebracht, die über Bad/WC, Teeküche sowie Telefon/Notruf verfügen. Über lichtdurchflutete, freundliche Flurbereiche sind die Apartments mit dem Hauptgebäude verbunden. Dort befinden sich u. a. die Medizinische Abteilung, der Speisesaal und die Cafeteria.

Jugendlichen und jungen Erwachsenen („Junge Reha“) bzw. den Teilnehmern der

Die Familien sind in modernen 1-2 Zimmer-Apartments untergebracht, die über Bad/WC, Teeküche sowie Telefon/Notruf verfügen.



REHA27PLUS steht jeweils ein eigener Bereich zur Verfügung (z.B. mit Gruppenräumen, Kreativraum und Disco).

Hervorragendes Essensangebot - auch auf eventuelle medizinische Probleme abgestimmt

Die Verpflegung unserer Familien erfolgt mit hochwertigen regionalen Produkten. Unser

Beste regionale Küche und freundlicher Service: Die Tannheim-Vollpension wird auch Sie begeistern.



abwechslungsreich und flexibel gestaltetes Angebot der Tannheim-Vollpension wird darüber hinaus den besonderen Anforderungen von Patienten mit Ernährungsproblemen angepasst. Die Ernährungsberaterinnen stehen den onkologischen Patienten bei Ernährungsproblemen helfend zur Seite.

Viele Freizeitmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Klinik

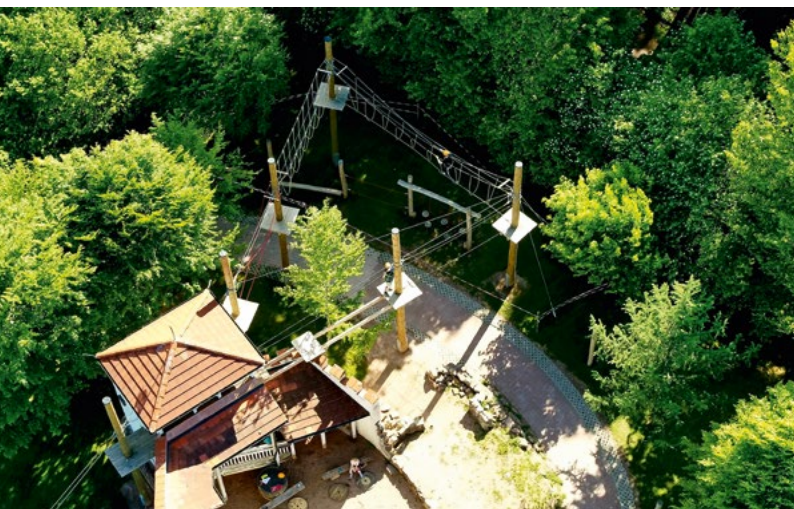
Der Freizeitbereich der Nachsorgeklinik Tannheim bietet ein breites Angebot an kreativen, sportlichen und musikalischen Veranstaltungen. Erlebnispädagogische, familienorientierte Angebote sowie ein breiter Entertainment-Bereich (Clowntheater, Zauberei, Musikabende, Familienabende...) runden das Freizeitangebot ab.

Für sportliche Aktivitäten und die Freizeitgestaltung bestehen innerhalb und außerhalb der Klinik vielfache Möglichkeiten: Im Haus befinden sich ein Hallenbad, eine Sporthalle, Sauna und ein medizinischer Trainingsraum. Tischtennisangebot, Billardzimmer, Spielzimmer mit Tischfußballspielgeräten, Krabbelraum, Bibliothek und zwei Fernsehzimmer ergänzen das Angebot. Ein beliebter Treffpunkt ist die auch abends geöffnete und bewirtete Cafeteria im Foyer der Klinik.

Die Außenanlagen mit Sport- und Spielplatz lassen ebenso vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu: Tannheim bietet zwei Kletterwände (In- und Outdoor) sowie einen Erlebnisparcour bei der Ritterburg „Zindelstein“. Man kann den Streichelzoo mit Esel und Kleintieren besuchen, auf dem Kunstrasenplatz Fußball spielen, Bikes ausleihen oder die Sporthalle für eigene Freizeitaktivitäten nutzen.



Beim Nordic Walking – das Sportangebot der Nachsorgeklinik Tannheim ist vielgestaltig.



„Spannung pur“ bieten der Hochseilgarten (oben) und die 200 Meter lange Seilbahn (unten). Die Seilbahn spannt sich von unserer Miniatur-Ritterburg aus (oben links) zum zehn Meter hohen „Fritzle-Turm“ (unten).





Die Nachsorgeklinik Tannheim mit Tannheim.

Nachsorgeklinik Tannheim liegt in einer der schönsten deutschen Urlaubsgegenden

Die Nachsorgeklinik befindet sich in einer der schönsten Urlaubsgegenden Deutschlands. Das idyllische Tannheim liegt auf 800 Metern Meereshöhe in ländlicher Umgebung zwischen Schwarzwald und Baar. Tannheim ist ein Teilort der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen. Dort befindet sich auch – nur 15 Kilometer von Tannheim entfernt – das hervorragend ausgestattete Schwarzwald-Baar-Klinikum mit Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, welches ggf. konsiliarisch bei besonderen medizinischen



Problemen zur Mitbetreuung unserer Familien zur Verfügung steht.

Reizvolle Ausflugsziele

Die faszinierende Landschaft des Südschwarzwaldes und die sehr guten bioklimatischen Bedingungen tragen in jeder Jahreszeit zu einem hohen Erholungswert bei. Zahlreiche kulturelle Angebote, Ausflugsziele und Unterhaltungsmöglichkeiten in der näheren und weiteren Umgebung garantieren einen großen Freizeitwert. Tagesausflüge ins Elsass, die Schweiz oder an den Bodensee sind problemlos möglich.

VIELFÄLTIGE FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Indoor

- Hallenbad
- Sauna
- Cafeteria
- Kaminecke
- Billardzimmer
- Bibliothek
- Disco
- Spielzimmer mit Tischfußball
- Vorträge
- Sporthalle
- Kletterwand
- Fitnessstudio
- Kreativräume
- Aktiv- und Kreativkurse
- Fernsehzimmer
- Musikabende
- Clowntheater
- Zauberei



Outdoor

- Spielplätze
- Kletterwand
- Erlebnis-Parcours mit Seilbahn und Hochseilgarten
- Kräutergarten
- Therapiestall
- Streichelzoo
- Burg Zindelstein
- Sportgelände
- Amphitheater
- Grillplatz
- Aktivkurse
- Besuch des Europapark Rust
- Fußball-Bundesliga live beim VfB Stuttgart
- Bodensee, Schweiz und Frankreich

Zum Freizeitprogramm der Nachsorgeklinik Tannheim gehören regelmäßig Ausflüge mit E-Bikes, was Patienten mit körperlichen Beeinträchtigungen nach einer intensiven onkologischen Therapie entgegenkommt. Bikes kann man sich auch für eigene Touren ausleihen.



UNSERE MEDIZINISCHE KONZEPTION

Die Nachsorgeklinik Tannheim bietet im Rahmen der Familienorientierten Nachsorge (FOR) bei der Krebs-, Herz- oder Mukoviszidose-Erkrankung eines Kindes der gesamten Familie eine hoch qualifizierte, vierwöchige Behandlung. Das bedeutet: Jedes Familienmitglied erhält nach Bedarf eigene Anwendungen und Therapien.

Ziel der FOR ist die physische und psychische Stabilisierung des krebskranken Kindes und seiner Familie. Dies bedeutet beim Patienten die Sicherung des medizinischen Heilerfolges durch eine qualifizierte kideronkologische Versorgung, aber auch das Aufarbeiten möglicher Behandlungsfolgen im somatischen, psychosozialen und pädagogischen Bereich. Für die gesamte Familie bedeutet ein Nachsorgeaufenthalt in Tannheim die lang ersehnte Rückkehr zur Normalität: Alle sind an einem Ort, man hat Zeit füreinander, erlebt sich wieder als Familie.

Um die vereinbarten Rehabilitationsziele zu erreichen, wird ein individueller Therapieplan erstellt. Wir arbeiten dabei in einem multiprofessionellen Team zusammen, das große Erfahrung in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit onkologischen Erkrankungen sowie deren

Familien hat. Dieses besteht aus Ärzten, Pflegekräften, Sport- und Physiotherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und vielen weiteren Fachtherapeuten (Ernährungsberater, Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Kunsttherapeuten, Reit- und Hippotherapeuten). Klinikschule sowie Kinder- und Jugendgruppen ergänzen das Therapie- und Betreuungsangebot.

Da von der schwerwiegenden, potenziell lebensbedrohlichen onkologischen Erkrankung eines Kindes alle Familienmitglieder mitbetroffen sind, werden entsprechend dem Kerngedanken der Familienorientierten Rehabilitation alle eng in den medizinischen, psychologischen und sozialen Behandlungsprozess mit einbezogen.

Neben der Familienorientierten Rehabilitation bietet Tannheim auch eine gruppenorientierte Rehabilitation für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene ohne Begleitperson in der „Jungen Reha“ an. Abgerundet wird das Angebot durch die REHA27PLUS (siehe gesonderte Broschüren).

Die Nachsorgeklinik Tannheim bietet zudem mit der Verwaisten-Reha eine Behandlung für Familien, die ein Kind durch Unfall oder Krankheit verloren haben.

Weitere Informationen über unsere Einrichtung finden Sie unter www.tannheim.de

ONKOLOGIE





Äußerst kompetent und rundum freundlich:

KREBSERKRANKUNGEN IM KINDES- UND JUGENDALTER

Die Statistik der onkologischen Patienten unter 15 Jahren ist im Deutschen Kinderkrebsregister in Mainz dokumentiert: Pro Jahr werden etwa 2.000 bösartige Neuerkrankungen verzeichnet. Die Kinderonkologie ist mindestens bis zum 18. Lebensjahr zuständig für die Diagnose und Behandlung der entsprechenden Krankheiten.

Die akuten Leukämien und Lymphome machen etwa 45 % aller bösartigen onkologischen Erkrankungen im Kinder- und Jugendalter aus. Die häufigsten soliden Tumore sind mit 24 % die Hirntumore, gefolgt von Neuroblastomen und anderen peripheren Nervenzelltumoren bzw. Weichteilsakromen mit jeweils ca. 6 %. Der Rest der soliden Tumore ist mit ca. 5 % pro Einzel-erkrankung vertreten. Das sind Knochentumore,



Das bewährte Ärzteteam der Nachsorgeklinik Tannheim.

Nierentumore bzw. Tumore von Keimzellen, von Leber oder Augen.

Es stehen heute wirkungsvolle Therapien zur Behandlung von Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Dank der erfolgreichen medizinischen Behandlungen können über 80 % aller Erkrankten geheilt werden!

Doch vernichten die zum Einsatz kommenden Therapieverfahren nicht nur die Krebszellen, sie können auch gesunde Organe schädigen. Zum Teil stellen sich gravierende Spätfolgen ein, die den Patienten unter Umständen ein Leben lang begleiten. Die Spätfolgen können alle Gewebe und Organe im Körper betreffen und zum Beispiel von der eingeschränkten Nierenfunktion über zerstörtes Knochengewebe bis hin zu einer Herzschwäche oder einer Unfruchtbarkeit bzw. Zeugungsunfähigkeit reichen. Aber auch chronische Müdigkeit (fatigue), Ess- und Schlafstörungen können noch lange die Lebensqualität der

Patienten beeinträchtigen. Hier ist neben einer guten medizinischen Behandlung auch eine intensive psychosoziale Mitbetreuung erforderlich, wie sie während einer stationären Rehabilitation in Tannheim durchgeführt wird, um diese dann am Heimatort bzw. im onkologischen Zentrum fortzuführen.

Werden die Schäden rechtzeitig erkannt und behandelt, ist die Chance auf eine tatsächliche Heilung oder Minimierung der Folgewirkungen sehr groß. Eine Behandlung in der Nachsorgeklinik Tannheim kann dabei entscheidende Hilfe leisten, da sie aufgrund ihrer Ganzheitlichkeit alle Aspekte und Folgen der Krebserkrankung berücksichtigt.

Die Vermeidung gesundheitsschädigender Verhaltensweisen und die Förderung von Verantwortung für den Körper und von positiver und gesunder Lebensart ist uns besonders wichtig. Während der Nachsorgebehandlung in Tannheim erhalten Sie dazu vielfache Anleitungen und Impulse. Die stationäre Rehabilitation ist im Fall einer onkologischen Erkrankung von besonderer Bedeutung, da die eingreifende Therapie mit Chemotherapie, ggf. Strahlentherapie, Operation und weiteren Therapieelementen, der veränderte Lebensrhythmus sowie die Lebensbedrohung die Patienten und ihre Familien enorm belasten.

Eine Reha in Tannheim bedeutet: Sich nach der Krebserkrankung des Kindes als Familie neu zu entdecken und in der behüteten Umgebung intensive Förderung zu erfahren – so nach der Entfernung eines Gehirntumors (Mitte). In der Kindergruppe darf der Tannheim-Patient endlich wieder Kind sein.



ZIELGERICHTETE THERAPIEN ERMÖGLICHEN BESSERE HEILUNGSSCHANCEN

Bösartige Krebserkrankungen bei Kindern und Jugendlichen sind in den letzten Jahrzehnten in der Mehrzahl der Fälle heilbar geworden. Dank einer multimodalen Behandlung mit Chemotherapie, ggf. Strahlentherapie, Operation, Immuntherapie und molekular zielgerichteter Therapie sowie verbesserter Supportivtherapie konnten die Überlebenschancen ständig gesteigert, die Nebenwirkungsraten gesenkt werden.

Onkologische Erkrankungen und Behandlungen verlaufen dennoch leider nicht immer unkompliziert. Akute Komplikationen werden im onkologischen Zentrum therapiert. Jedoch sind auch nach der onkologischen Intensivbehandlung Maßnahmen zur Behandlung von physischen und psychischen Folgezuständen erforderlich. Das Behandlungsspektrum reicht je nach Patient und Erkrankung von einer ärztlich fundierten Nachbetreuung mit fachpflegerischer Unterstützung über Physiotherapie, sportwissenschaftlich gesteuertes Training, Ergotherapie sowie Ernährungsberatung bis zur intensiven Nachbetreuung durch Psychologen, Heilpädagogen und Sozialarbeiter, um eine möglichst gute Lebensqualität zu erreichen und das Risiko von Spätfolgen der Erkrankung und Therapie zu verringern.

Durch Stärkung körperlicher und seelischer Kräfte gelingt für geheilte Patienten und ihre



Dr. med. Stefan Weis

Familien eine nachhaltige Gesundheit, für andere ein verträglicher und beschwerdearmer Umgang mit einer evtl. chronischen Krebserkrankung.

Nach Abschluss der stationären Therapie in der Akutklinik sind die Patienten und ihre Familien meist noch nicht in der Lage, sofort in den Alltag mit all seinen Belastungen zurückzukehren. Die stationäre Rehabilitation unterstützt die onkologischen Patienten und ihre Familien nachhaltig beim Wiedereintritt in den Alltag zu Hause und ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung einer Krebserkrankung.

Im Vergleich mit der ausschließlich ambulanten Behandlung verkürzt die stationäre familien- bzw. gruppenorientierte Rehabilitation in Tannheim den rehabilitativen Prozess in einem geschützten Rahmen. Die stationäre Rehabilitation kann somit zum Bindeglied zwischen der Behandlungsphase in der onkologischen Akutklinik und dem Wiedereintritt in das alltägliche Leben werden.

Dr. med. Stefan Weis
Chefarzt Pädiatrische
Onkologie/Pneumologie
Stellv. Ärztl. Direktor

ZIELE DER ONKOLOGISCHEN REHABILITATION

Das Allgemeinziel der onkologischen Rehabilitation ist die Integration der Betroffenen in den privaten, gesellschaftlichen und schulischen bzw. beruflichen Alltag und langfristig das Erreichen einer größtmöglichen Erwerbsfähigkeit.

Weitere Ziele:

- Diagnostik von Schädigungen, Complianceproblemen oder Komorbiditäten
- Training von Restfunktionen und Ausbildung neuer Fähigkeiten zur Kompensation von Fähigkeitsstörungen bzw. Schädigungen durch Erkrankung oder Therapie (z.B. bleibende Lähmungen bei Hirntumoren, Bewegungseinschränkungen oder Endoprothese bei Verlust von Extremitäten nach Knochentumoren)
- Verbesserung der körperlichen Fitness und Belastbarkeit nach der Intensivtherapie einer onkologischen Erkrankung
- Wiedererlangung und Verbesserung mentaler Stärke nach bzw. während einer chronischen Krebserkrankung
- Förderung der Krankheitsakzeptanz mit Motivation zur Krankheitsverarbeitung und Aufbau eines eigenen Krankheitsmanagements

- Auseinandersetzung mit der neuen Lebenssituation nach der Krebserkrankung sowie mit der Lebensbedrohung und den äußerst eingreifenden Therapien und deren möglichen Folgen und schließlich die Bewältigung der neuen Lebenssituation
- Medizinische Information über die Nachsorge einer Krebserkrankung, Klärung von die Grunderkrankung betreffenden offenen Fragen
- Schulische Betreuung, Beratung hinsichtlich Schulleistungen, Ausbildung, Studium, Nachteilsausgleich und Alltagsleben
- Gegebenenfalls Empfehlung für ambulant fortzuführende, multidisziplinäre Therapiemaßnahmen am Heimatort

Im Gespräch mit unseren Ärzten können alle Aspekte der Krankheit in Ruhe erörtert werden - so mit Dr. med. Stefan Weis, Chefarzt Pädiatrische Onkologie/Pneumologie und Stellv. Ärztl. Direktor (links).



INDIKATIONEN EINER FAMILIEN-ORIENTIERTEN REHABILITATION

Die Indikationen für eine Familienorientierte Rehabilitation ergeben sich aus möglichen körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen als Folge der Erkrankung bzw. der Therapie.

Mögliche Indikationen:

- Bewegungsprobleme nach Neuropathien, Muskelhypotrophie, zerebralen oder intraspinalen Tumoren, Endoprothesenimplantation, Verlust von Extremitäten, GvHD-Fasziitis.
- Essverhaltensprobleme, Verstopfung, Einnässen
- Schlafprobleme und Erschöpfungs-Syndrom
- Irreversible Folgen wie Kardiomyopathie, verminderte Lungenfunktion, Hormonstörungen, Organversagen, Skelettdeformitäten, Osteonekrose und Complianceprobleme.
- Verhaltensprobleme, posttraumatische Belastungsstörung, Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit
- Beeinträchtigungen der Teilhabe an altersentsprechenden familiären, sozialen, schulischen, sportlichen und weiteren Lebensaktivitäten

Besonders ausgeprägt können die therapiebedingten Komplikationen und Folgen nach einer Knochenmark- oder Organtransplantation mit vorangegangener Hochdosis-Chemotherapie bzw. Bestrahlung infolge einer onkologischen Erkrankung sein:

- Akute und chronische GvHD (Abstoßungsreaktion)
- Immunschwäche mit unter Umständen bedrohlichen Infektionen

Speziell für diese Patientengruppen kann eine Rehabilitation im Sinne einer Anschlussheilbehandlung (AHB) kurz nach Entlassung aus der Sterileinheit sinnvoll sein.



IHR WEG ZUR REHA

Ihr Kinderonkologe oder Kinderarzt stellt auf einem Formular zur „Einleitung von Leistungen zur Reha“ Nr. 60 und 61 gemäß § 92 Abs.1 den Rehabilitationsantrag und fügt ein Gutachten hinzu. Es ist dringend erforderlich, dass in Ihrem Antrag die Notwendigkeit einer Familienorientierten Rehabilitation ausführlich begründet wird. Es ist dazu notwendig, die Belastungen/Symptome aufzulisten, die aufgrund der Erkrankung des Kindes in Ihrer Familie aufgetreten sind.

In größeren Kliniken gibt es meist Sozialdienste, die Sie bei der Antragstellung bzw. beim Widerspruchsverfahren unterstützen. Im Sozialversicherungsrecht (SGB VI) besteht seit 2017 ein Anspruch auf Mitaufnahme der Familienangehörigen, wenn ihre Einbeziehung in den Rehabilitationsprozess notwendig ist. Leistungen der FOR stellen eine Form der Kinderrehabilitation dar. Es besteht daher eine gleichrangige Zuständigkeit von Renten- und Krankenversicherung.

Hinweis: Stellen Sie den Antrag rechtzeitig beim Kostenträger. Unbegründeten Ablehnungen sollten Sie fristgerecht zusammen mit ihrem Arzt widersprechen.

Aus medizinischen und therapeutischen Gründen ist unsere Rehabilitationsmaßnahme auf 28 volle Rehatage angelegt. Die möglichen Termine können Sie unter www.tannheim.de einsehen. Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie (s. S. 55).



Die Reha in Tannheim ist für die gesamte Familie konzipiert.

KINDERONKOLOGISCHE ABTEILUNG

Die onkologischen Patienten erhalten eine fachärztliche Betreuung durch Kinder- und Jugendärzte mit Schwerpunkt Kinderonkologie und jahrzehntelanger Erfahrung in diesem Bereich sowie durch weitere in der Onkologie erfahrene Ärzte bzw. Internisten. Die fachärztliche Betreuung erfolgt in enger Absprache mit dem onkologischen Zentrum. Unser Pflegeteam besteht aus Pflegekräften der Kinderkrankenpflege bzw. der Erwachsenenmedizin mit ebenfalls sehr großer Erfahrung in der Betreuung von Patienten mit onkologischen Erkrankungen der verschiedenen Altersstufen.

Zum umfassenden multiprofessionellen onkologischen Behandlerteam gehören unverzichtbar unsere hochqualifizierten Sport- und Physiotherapeuten, die u.a. über besondere langjährige



Beim Ausflug mit den Bewohnern unseres Streichelzoos.

Erfahrungen in der Behandlung von Patienten mit Folgezuständen nach Knochentumoren verfügen. Weiterhin Ergotherapeuten, sehr erfahrene Psychologen und Sozialarbeiter. Außerdem je nach individuellem Bedarf der onkologischen Patienten bzw. ihrer Familienangehörigen Ernährungsberaterinnen, Heilpädagogen, Kunsttherapeuten, Reit- und Hippotherapeuten.

Die Nachsorgeklinik Tannheim kann eine hervorragende medizinische und diagnostische Ausstattung nach aktuellem Stand vorweisen, die unseren onkologischen Patienten zugutekommt: Lungenfunktionsmessungen (Spirometrie,

Die Nachsorgebehandlung ist im Fall einer onkologischen Erkrankung von besonderer Bedeutung, da die Chemotherapie und die Lebensbedrohung die Patienten und ihre Familien enorm belastet.



Mit unseren Ärzten können Sie in Ruhe alle Aspekte der Erkrankung Ihres Kindes erörtern.

Bodyplethysmographie, LCI-Messung) können ebenso eingesetzt werden wie Sonographie, Echokardiographie, EKG, LZ-EKG, LZ-RR oder kontinuierliche BZ-Messung. Im hauseigenen Labor besteht die Möglichkeit zur Analyse von Blutbild, CRP, Blutgasanalyse und Elektrolythaushalt. Alle weiteren Laboruntersuchungen inkl. mikrobiologischer Diagnostik werden über ein großes Kooperationslabor vorgenommen.

Die individuelle Leistungsdiagnostik bei unseren onkologischen Patienten kann mittels Spiroergometrie bzw. 6-Minuten-Gehtest durchgeführt werden.

Im Bedarfsfall sind z.B. PEG-Sondierung, parenterale Ernährung und i.v. Antibiotikatherapien möglich.

Auch die Durchführung bzw. Überwachung z.B. von Erhaltungstherapie, Immunsuppression nach Knochenmark- oder Organtransplantation, Transfusionen, Infusionstherapien gehören zum Leistungsumfang.



Freundlich und kompetent - unser Pfl egeteam ist Tag und Nacht für Sie da.

Wir sind eng vernetzt mit dem nahegelegenen Schwarzwald-Baar Klinikum in Villingen-Schwenningen, dem Olgahospital in Stuttgart und den Universitätskliniken in Tübingen bzw. Freiburg.

In Tannheim werden auch pädiatrische und erwachsene Patienten mit ihren Familien unmittelbar vor und nach Organtransplantation bei Mukoviszidose oder kardialer Grunderkrankung (Lunge, Leber, Herz) in enger Zusammenarbeit mit dem Transplantationszentrum betreut. Genau so werden hier auch onkologische Patienten nach Lebertransplantation infolge einer Hepatoblastom-Therapie rehabilitiert.

Für die Kinder und Jugendlichen bzw. deren Eltern und die jungen Erwachsenen mit einer Krebserkrankung sowie die oft sehr interessierten Geschwister werden sog. Onko-Schulungen angeboten. Dabei werden je nach Zielgruppe die Fragen und Probleme - insbesondere die Folgen der Krebserkrankung betreffend - im Detail besprochen.



Dank Ihrer Spenden können die Patientenkinder und Geschwister in Tannheim spielerisch die Erlebnisse der schweren chronischen Krankheit aufarbeiten.



Als „Klinik der Herzen“ steht Tannheim seit über 20 Jahren an der Seite schwer geprüfter Familien. Bis zum heutigen Tag kann die als gemeinnützig anerkannte Einrichtung ihre Arbeit nur deshalb leisten, weil sie jährlich über 600.000 Euro an Spenden und Zuwendungen erhält. Um diese Hilfe bitten wir Sie auch weiterhin! Dank Ihrer Unterstützung findet im Rahmen der Familienorientierten Nachsorge in Tannheim die gesamte Familie ins Leben zurück.

PHYSIOTHERAPIE

In der physio- und sporttherapeutischen Abteilung sind Physiotherapeutinnen, Masseurinnen, Sportwissenschaftler sowie Gymnastik- und Sportlehrer tätig. Durch eine interprofessionelle Kooperation mit allen beteiligten Berufsgruppen wird eine optimale Therapie für die Patienten gewährleistet.

Neben neurophysiologischen Behandlungen von Kindern nach dem Bobath- und Vojta-Konzept und neurophysiologischen Behandlungen von Erwachsenen nach dem Bobath-Konzept und PNF sind hochmoderne Verfahren zur Ganganalyse und Gangschule sowie Laser-Vermessung, Rückenschule und gerätegestützte Physiotherapie und biomechanische Muskelstimulation möglich.

Gangschulung in der Physio- und Sporttherapie.



PHYSIKALISCHE THERAPIE

Neben Massage, manueller Lymphdrainage, Unterwassermassage, Aromaölmassage, Fußreflexzonenmassage und Bindegewebsmassage werden auch Kneipp'sche Güsse und Migränetherapie angeboten. Ebenso Wassertreten, Armbäder nach Kneipp, Wärme- und Kälteanwendungen, modernste Massageliegen sowie Bäder mit medizinischen Zusätzen und Stangerbad.

ERGOTHERAPIE

Im Zentrum einer ergotherapeutischen Behandlung stehen die basalen sensomotorischen Funktionen, welche die Voraussetzung für die weitere, darauf aufbauende kognitive Entwicklung bilden. Die ergotherapeutische Arbeit orientiert sich am jeweiligen Entwicklungs- und Leistungsstand des Kindes, weshalb im Vorfeld eine differenzierte Entwicklungsdiagnostik erfolgt.

Individuelle Förderung in der Ergotherapie.



UNSERE SPORTTHERAPIE

Die Sporttherapie in der Nachsorgeklinik Tannheim erfolgt in einem modern eingerichteten Trainingszentrum, das alle Möglichkeiten zur Wiedererlangung der körperlichen Leistungsfähigkeit bietet. Modernste Trainingsgeräte und hochqualifizierte, erfahrene Sportwissenschaftler stellen ein optimales Trainingsprogramm und maximale Leistungssteigerung für jeden Patienten sicher. Während der sportlichen Belastung ist eine Herzfrequenz- und Sättigungs-Überwachung durch Pulsuhren bzw. Pulsoximeter problemlos möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sporttherapie ist es, langfristig Motivation für sportliche Betätigung zu fördern. Neben unserem medizinischen Trainingszentrum stehen in Tannheim ein modernes Hallenbad, die Sporthalle mit Kletterwand und Kleinspielfeld sowie ein Kunstrasenplatz zur Verfügung. Zusätzlich bieten wir regelmäßig spannende Outdoor-Aktivitäten an.

Um ein angepasstes individuelles Trainingsprogramm zu erstellen, wird zu Beginn und ggf. im weiteren Verlauf der Reha eine Leistungsdiagnostik durchgeführt mit Spiroergometrie, Blutgasanalyse und Laktatmessung.

Das Angebot unserer Sporttherapie umfasst ein vielfältiges Kraft- und Ausdauertraining, Sportprogramme in der Sporthalle, im Außenbereich und Schwimmbad für alle Altersgruppen, Aquatraining, Medizinische Trainingstherapie, Rückenschule, Zirkeltraining, Klettern an der Indoor-Wand, Walking/ Nordic Walking, Bogenschießen, Schneeschuhlaufen und Mountain-Bike-Touren. Für körperlich schlechter belastbare Patienten stehen moderne E-Bikes zur Verfügung.



UNSERE PSYCHOSOZIALE KONZEPTION

„Wir haben einfach funktioniert“, sagen die Eltern oft - und es ist gut so, dass das Notstandsmanagement gegriffen hat. Doch diese Anstrengung fordert ihren Tribut, denn früher oder später sind die Akkus leer. Wer im Alltag psychische und physische Schwerstarbeit leistet, tankt bei der Rehabilitation in Tannheim wieder Lebensenergie. Denn in Tannheim ist - gleichzeitig zur medizinischen Behandlung - die psychische Unterstützung der gesamten Familie eine Selbstverständlichkeit.

Die Familien können in Tannheim im Verlauf ihrer vierwöchigen Rehabilitation nach einer Zeit des bloßen „Überlebens“ erstmals wieder durchatmen. Und es kommen Fragen auf: „Was

ist mit uns geschehen?“ „Wie kann es weitergehen?“ Die Bewältigung einer lebensbedrohlichen Erkrankung hängt entscheidend davon ab, wie es dem Kind und seiner Familie gelingt, eine Auseinandersetzung mit dieser Krankheit, der Behandlung und den Therapieanforderungen zu leisten.

Wir unterstützen Sie umfassend dabei!

**NEUE ZUVERSICHT
SCHÖPFEN**

WIE WIR HELFEN

LIEBE PATIENTENFAMILIEN,

Sie haben Unfassbares erlebt, sind konfrontiert mit der lebensbedrohlichen Krankheit Ihres Kindes. Mit Angst, Ohnmacht, Hilflosigkeit – auch mit Gedanken an Sterben und Tod. Dabei: Sie alle hatten Pläne für ein unbeschwertes, glückliches Miteinander, dann geschah das nicht Vorhersehbare, das Unglaubliche: Die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung bei Ihrem Kind. Diesen Schicksalsschlag konnten Sie trotz all Ihrer Fürsorge und Liebe nicht verhindern – Ihr Kind davor nicht schützen!

Die Familienorientierte Rehabilitation hilft Ihnen dabei, im Leben wieder einen Halt zu finden – nach vorne zu sehen. In Tannheim werden Sie von einem Bezugstherapeuten begleitet. Er erörtert mit Ihnen gemeinsam, welche Gesprächsangebote (Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppengespräche), Entspannungsverfahren, fachtherapeutischen Angebote (Kunsttherapie, Heilpädagogik oder Reittherapie) und freizeitpädagogisch orientierten Angebote für Sie eine Entlastung und Hilfe bedeuten.

Gerade die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit von Ärzten und Therapeuten unserer

Der Patient heißt Familie. In der Rehabilitation können die Familien nach einer Zeit des bloßen Funktionierens und Überlebens erstmals wieder befreit durchatmen.



Dipl. Psych. Jochen Künzel (rechts), Psychosoziale Leitung, im Gespräch mit einer Familie.

Klinik bildet die Basis für eine fundierte und der Situation angepasste Begleitung Ihrer Familie. Und der Aufenthalt in Tannheim wirkt über die vierwöchige Behandlung der Familie hinaus. Am Ende der Reha sprechen wir mit Ihnen darüber, welche Nachsorge für Sie vor Ort wichtig sein könnte. Dass Sie Ihren Alltag nun besser bewältigen können als zuvor, zeichnet die Familienorientierte Nachsorge besonders aus!

„Wem die Aussöhnung mit der Vergangenheit gelingt, der kann gereift der Zukunft entgegengehen“, lautet eine Lebensweisheit. In der Tat: Schwierige Zeiten als Familie zu bewältigen, vertieft die Liebe zueinander und macht Sie gemeinsam stark. Wir unterstützen Sie dabei auf vielfache Weise, wollen Ihre ganz persönliche „Insel im Meer der Sorgen“ sein.

Dipl. Psych. Jochen Künzel
Psychosoziale Leitung

UNSERE PSYCHOSOZIALE ABTEILUNG

Man kann es nicht oft genug formulieren: Die erfolgreiche Bewältigung einer schweren, potenziell lebensbedrohlichen Erkrankung hängt entscheidend davon ab, wie dem Kind und seiner Familie die Auseinandersetzung mit den vielschichtigen Krankheitsbelastungen und Therapieanforderungen gelingt. Nachstehend zeigen wir Ihnen beispielhaft Angebote und Therapieziele einer Familienorientierten Rehabilitation in Tannheim auf:

PSYCHOSOZIALE THERAPIEZIELE

- Krankheitsverarbeitung und Wiederherstellung des psychischen Gleichgewichts
- Unterstützung in der Krankheitsbewältigung
- Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstwirksamkeit
- Hilfe zu einem selbstverantwortlichen Umgang mit der Krankheit
- Vermittlung von Hilfen am Wohnort und Vernetzung mit ambulanten Stellen
- Normalisierung des familiären Lebens
- Soziale Wiedereingliederung
- Schulische und berufliche Rehabilitation
- Förderung bei Entwicklungsverzögerungen und psychischen Belastungsreaktionen
- Psychische Regeneration
- Verarbeitung und Auseinandersetzung mit der Erkrankung des Kindes
- Festigung der Partnerschaft

PSYCHOSOZIAL-PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Vorbemerkung: Damit alle Familienmitglieder eigene Termine wahrnehmen können, werden die Kinder in altersentsprechenden Kindergruppen betreut. Wenn sie alt genug sind, nehmen die Kinder ihre Therapie Termine selbstständig wahr. Bei kleineren Kindern muss allerdings der psychoemotionale Entwicklungsstand berücksichtigt werden, manchmal kann bei einem vierwöchigen Aufenthalt eine Ablösung von den Eltern nicht erreicht werden.

Ein Therapieplan für jedes Familienmitglied könnte sich je nach individueller Situation aus den folgenden Angeboten zusammensetzen:

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Indikationsspezifische Elterngesprächsgruppen
- Kunsttherapie
- Körpertherapie
- Entspannungsverfahren
- Heilpädagogik
- Tiergestützte Therapie
- Soziales Kompetenztraining
- Erziehungsberatung
- Besuch der Klinikschule, Schulunterricht in Zusammenarbeit mit der Heimatschule
- Berufsberatung
- Betreuung in altersspezifischen Kinder- und Jugendgruppen
- Freizeitpädagogische Angebote
- Unterstützung in Sozialrechtsfragen
- Ernährungsberatung



Eine Klasse der Klinikschule beim Unterricht.

WEITERE REHA-ANGEBOTE: KLINIKSCHULE

Unsere Klinikschule ist selbstverständlicher, integrativer Bestandteil des ganzheitlichen Therapiekonzeptes. Es werden erkrankte Kinder und Geschwisterkinder aller Schularten und Klassenstufen unterrichtet. Wichtig ist dabei, dass neben dem Vermitteln des Lehrstoffes die individuellen Besonderheiten berücksichtigt werden und entsprechend auch eine Unterstützung im Bereich der Nachteilsausgleiche erfolgt. Individuelle Lücken und Probleme können so sowohl bei den erkrankten Kindern als auch bei den Geschwisterkindern aufgegriffen werden. Der Unterricht in Kleingruppen hilft maßgeblich dabei, durch die Krankheit bedingte Defizite auszugleichen.

Unsere Klinikschule ist staatlich anerkannt und arbeitet eng mit den Heimatschulen zusammen. Weiter unterstützt sie beim Wiedereinstieg nach langen Fehlzeiten, holt versäumten Stoff nach, stärkt Motivation und Selbstvertrauen - hat die körperliche und psychische Belastungssituation umfassend im Blick. Auch berät sie rund um das Thema Schule sowie Nachteilsausgleich und unterstützt in Fragen der beruflichen Orientierung.

KUNSTTHERAPIE

Die Kunsttherapie ergänzt das psychotherapeutische Angebot in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Beim Gestalten mit künstlerischen Materialien in einem wertfreien, anregenden und geschützten Raum wird der Einzelne dazu ermuntert und individuell darin begleitet, seinen inneren Bildern, seinem Erleben, seinen Gefühlen und Bedürfnissen fortlaufend Ausdruck zu geben. Bei Kindern erfolgt die Übertragung und Bewältigung innerer Konflikte und Belastungen im Mal- und Gestaltungsgeschehen selbst.

HEILPÄDAGOGIK

Ziel des Therapieangebotes ist es, einen individuellen Zugang zum Kind zu finden, um Veränderungen im Verhalten oder neue Entwicklungsschritte zu ermöglichen. Das zentrale Medium der Heilpädagogik ist das Spiel. Materialien wie Handpuppen, Tier- und Menschenfiguren bieten dem Kind die Möglichkeit, innere Prozesse auszudrücken und Erlebtes zu verarbeiten.

Heilpädagogik - im Spiel das Erlebte aufarbeiten.



REITTHERAPIE

Unsere Reittherapie richtet sich an alle Familienangehörigen. Die Erfahrungen der Reittherapeuten der Nachsorgeklinik Tannheim sind eindeutig: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Beziehung zu Pferden aufbauen können, lernen durch den Kontakt zu den Tieren mit den Folgen ihrer Krankheit oder familiären, psychischen Belastungen besser umzugehen.

Aus hygienischen und medizinischen Gründen müssen leider einige onkologische Patienten auf jeglichen Tierkontakt verzichten (z.B. nach Knochenmarktransplantation mit laufender immunsuppressiver Therapie).

Reiten ist frühestens acht Wochen nach Ende einer intensiven Chemotherapie erlaubt, ebenso acht Wochen nach Beginn einer ALL-Erhaltungstherapie - stabile gesundheitliche Situation vorausgesetzt. Eine verbindliche Festlegung erfolgt im ärztlichen Aufnahmegespräch.

Es geht bei der Reittherapie keinesfalls um die reitsportliche Ausbildung, sondern vielmehr um eine günstige Beeinflussung der Persönlichkeitsentwicklung - insbesondere in den Bereichen Motorik, Ausdauer, Körperwahrnehmung, Handlungsplanung, Stärkung des Selbstwertgefühls. Es handelt sich somit um einen ganzheitlichen Therapieansatz, der körperliche wie emotional-kognitive und soziale Wesenszüge der Patienten umfasst.

Der Therapiestall der Nachsorgeklinik Tannheim besteht aus dem Stallgebäude, einem Reitplatz, einer Therapie-Reithalle (inklusive Lifter für die Patienten) und mehreren Koppeln. Es stehen für das Reitangebot Pferde und Ponys zur Verfügung. Außerdem beherbergt der



Bei der Reittherapie in der Reithalle der Nachsorgeklinik Tannheim.

Therapiestall Hasen, Meerschweinchen, Ziegen und zwei Esel.

Die Therapien werden als Einzel- (45 Minuten) und Gruppentermine (vier Kinder bzw. Jugendliche bei 90 Minuten) angeboten. Kindern unter vier Jahren und Menschen mit einem Körpergewicht von mehr als 90 Kilo kann leider keine Reittherapie verordnet werden, sie dürfen aber bei entsprechender medizinischer Freigabe am Freizeitangebot der Abteilung Reittherapie teilnehmen. Für die Reittherapie stehen ein Diplom-Reitpädagoge, eine Fachkraft für Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen sowie zwei Hippotherapeutinnen zur Verfügung.



IHR WEG NACH TANNHEIM

Mit der Bahn:

Zentrale Anlaufstellen sind der IC-Bahnhof Offenburg oder der Hauptbahnhof Stuttgart. Weiter geht es mit dem Interregio bis Villingen-Schwenningen im Schwarzwald. Am Bahnhof Villingen werden Sie von uns abgeholt.

Autobahn A 81:

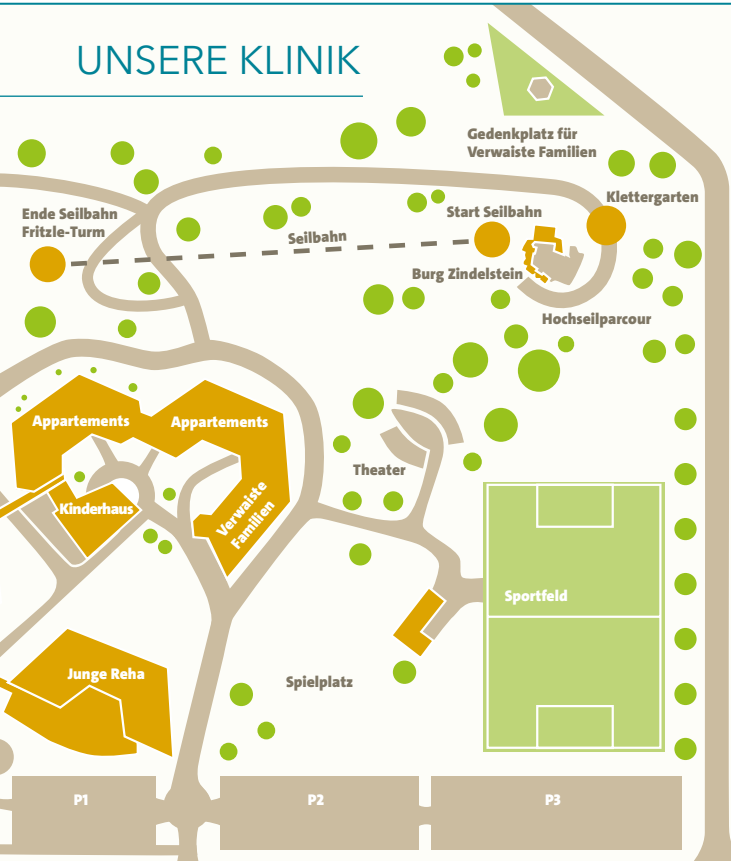
Von Stuttgart in Richtung Singen bis zum Autobahndreieck Bad Dürkheim, dann Richtung Donaueschingen bis zur Ausfahrt Donaueschingen-Mitte. Jetzt geht es in Richtung Furtwangen sprich Wolterdingen, wo sie rechts nach Tannheim

abbiegen. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie Tannheim - hier folgen Sie der Beschilderung zur Klinik.

Autobahn A 5:

Von Frankfurt geht es Richtung Basel bis zur Ausfahrt Offenburg. Auf der B33 an St. Georgen und Mönchweiler vorbeifahren. Wählen Sie die Ausfahrt Richtung Peterzeller Straße und fahren an der Kreuzung links Richtung VS-Villingen. Fahren Sie durch Villingen und weiter geradeaus bis Sie Tannheim erreichen - hier folgen Sie der Beschilderung zur Klinik.

UNSERE KLINIK



IHRE ANSPRECHPARTNER

* Geschäftsführung



Thomas Müller
Geschäftsführer
thomas.mueller@tannheim.de
Tel: 07705/920-207

* Ärztliche Leitung



Dr. med. Stefan Weis
Stellv. Ärztl. Direktor
Chefarzt Kinderonkologie
Kinderpneumologie
stefan.weis@tannheim.de
Tel: 07705/920-300



Dr. med. Tilman Eberle
Ärztl. Direktor
Chefarzt Pädiatrische
Kardiologie / EMAH
tilman.eberle@tannheim.de
Tel: 07705/920-301

* Kinderonkologe



Dr. Hugo Escobar
Facharzt Kinder- u. Jugend-
medizin / Kinderonkologie
hugo.escobar@tannheim.de
Tel: 07705/920-336

* Psychosoziale Leitung



Dipl. Psych. Jochen Künzel
Psychosoziale Leitung
jochen.kuenzel@tannheim.de
Tel: 07705/920-317

PATIENTENSERVICE

Stationäre Nachsorge und Rehabilitation kommt für alle Familien mit Kindern, Jugendlichen bzw. junge Erwachsene bei folgenden Indikationen in Betracht:

- Krebserkrankung nach Intensivbehandlung
- Bestimmten Bluterkrankungen
- Mukoviszidose
- Schwere, angeborene Herzerkrankungen
- Für Familien, die ein Kind verloren haben

WIR BIETEN

Stationäre Nachsorge- und Rehabilitationsbehandlungen sowie AHBs:

- Für Kinder von 0 - 15 Jahren mit der gesamten Familie
- Für Jugendliche im Alter von 16 - 21 Jahren in therapeutischen Gruppen
- Für junge Erwachsene von 22 - 26 Jahren in therapeutischen Gruppen
- Die REHA27PLUS für Erwachsene ab 27 Jahren
- Reha für verwaiste Familien

*** Wir beraten Sie gerne!**



Heike Lehmann
Patientenservice
Familienorientierte
Rehabilitation
heike.lehmann@tannheim.de
Tel.: 07705/920-201



Heike Milia
Patientenservice Junge Reha /
Junge Erwachsene /
REHA27PLUS
heike.milia@tannheim.de
Tel.: 07705/920-232

UNSERE SPENDENKONTEN

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE17 6945 0065 0010 5500 11
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Volksbank eG
IBAN: DE53 6649 0000 0029 2929 22
SWIFT-BIC: GENODE61OG1



Gemeindewaldstr. 75 | 78 052 VS - Tannheim
Tel. 07705/920-0 | Fax 07705/920-195
info@tannheim.de

www.tannheim.de